



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1631.01
	Datum: 09.03.2023
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	30.03.2023

Pflegesituation in Bergedorf

Sachverhalt:

Auskunftsersuchen der BAbg. Zaum, Eggebrecht, Dietrich und der CDU-Fraktion

Mit Datum 23.01.2023 hat der Senat die Rahmenplanung der pflegerischen Versorgungsstruktur bis 2026 vorgelegt. Sie ist Grundlage für die Planungen von Einrichtungsträgern, Pflegekassen, der Sozialbehörde und anderen an der pflegerischen Versorgung Beteiligten. Zugleich beschreibt sie, wo Anpassungsbedarfe liegen und welche Maßnahmen zu ergreifen sind.

Laut der aktuellen Pflegestatistik gibt es in Hamburg 90.288 pflegebedürftige Menschen. Davon leben 15.530 in vollstationären Pflegeeinrichtungen. Die meisten Menschen mit Pflegebedarf werden von pflegenden Angehörigen und Ehrenamtlichen unterstützt.

Die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) beantwortet die Fragen 1, 3-6, das Bezirksamt die Fragen 2, 7-9 der Anfrage vom 30.01.2023 wie folgt:

Vor diesem Hintergrund frage ich:

- 1. Wie viele der genannten 90.288 pflegebedürftigen Menschen leben im Bezirk Bergedorf?*

Die Datengrundlage für die genannte Zahl bildet die Pflegestatistik. Diese weist jedoch keine Daten für einzelne Bezirke aus. Bei Betrachtung der Bevölkerungszahlen des Bezirks Bergedorf unter Hinzuziehen der Daten aus der Pflegestatistik für das gesamte Stadtgebiet Hamburg können Schätzungen zur Anzahl pflegebedürftiger Menschen vorgenommen werden. Für den Bezirk Bergedorf ergibt dies rund 6.400 pflegebedürftige Menschen.

2. *Wie viele Menschen werden in stationären Pflegeeinrichtungen betreut?*

Die Anzahl der Plätze in Pflegeeinrichtungen für Senioren beträgt aktuell 863 Plätze. Mit Inbetriebnahme der Pflegeeinrichtung „Bergedorfer Tor“ (voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2023) erhöht sich die Platzanzahl um 134 Plätze.

3. *Wie viele Menschen werden in häuslicher Pflege betreut?*

Ausgehend von der Schätzung (siehe 1.) abzüglich der vollstationär versorgten Pflegebedürftigen (siehe 2.) ergibt sich die Anzahl der Personen, die in häuslicher Pflege betreut werden.

4. *Wie viele Menschen, die in häuslicher Pflege betreut werden, werden von Angehörigen oder ehrenamtlichen Personen betreut?*

Daten hierzu liegen nicht vor.

5. *Wie viele ambulante Pflegedienste sind in Bergedorf ansässig und wie viele Menschen werden durch diese betreut?*

Im Bezirk Bergedorf gibt es 28 ambulante Pflegedienste mit einer Zulassung nach SGB XI sowie einen reinen Hauswirtschaftlichen Dienst ohne Kassenzulassung. Hamburg weit werden 27,4% der Pflegebedürftigen durch ambulante Pflegedienste betreut. Wird diese Bezugsgröße auf die Pflegebedürftigen im Bezirk Bergedorf übertragen, ergibt dies rund 1.800 Personen.

6. *Welche Arbeitgeber waren/sind in der „Allianz für Pflege“ vertreten?*

Im Bezirk Bergedorf sind folgende neun Partner der Hamburger Allianz für die Pflege ansässig:

Ambulante Pflegedienste:

AWO Sozialstation Bergedorf
Lohbrügger Landstraße 106
21031 Hamburg

ASB-Sozialstation Bergedorf
Lohbrügger Landstraße 26
21031 Hamburg

Diakoniestation Bergedorf Vierlande gGmbH
Holtenklinker Straße 83
21029 Hamburg

Georg-Behrmann-Stiftung/Ambulanter Pflegedienst
Justus-Brinckmann-Straße 60
21029 Hamburg

Vollstationäre Pflegeeinrichtungen:

Pflegen & Wohnen Moosberg
Moosberg 3
21033 Hamburg

ELIM Seniorenzentrum Bergedorf
Am Güterbahnhof 9

21035 Hamburg

Georg-Behrmann-Stiftung/Wohneinrichtung
Justus-Brinckmann-Straße 60
21029 Hamburg

Krankenhäuser:

Bethesda Krankenhaus Bergedorf
Glindersweg 80
21029 Hamburg

BG Klinikum Hamburg gGmbH
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg

7. Das Angebot der Pflegestützpunkte soll noch bekannter gemacht werden. Wie ist die bisherige Auslastung seit Bestehen des Pflegestützpunkts Bergedorf?

Die Personalausstattung bezogen auf die Inanspruchnahme bzw. Frequentierung des Pflegestützpunktes wird aktuell als noch ausreichend eingeschätzt.
Die Frage, ob mit der vorgehaltenen Beratungsstruktur bei weiter steigenden Erstkontakten eine effektive Aufgabenwahrnehmung erfolgen kann, ist perspektivisch zu validieren.

8. Wie viele Erst- und Folgeberatungen wurden durchgeführt?

Im Jahr 2022 wurden für den Pflegestützpunkt 1.411 Erstkontakte gezählt. Eine gesonderte statistische Erfassung der Folgeberatungen erfolgt nicht.

9. Wie ist die Pflegestelle Bergedorf personell aufgestellt?

Im Pflegestützpunkt sind Mitarbeitende im Umfang von 3,0 Vollzeitstellen tätig.

a. Gibt es unbesetzte Stellen?

Nein, es sind alle Stellen in der Pflegestelle Bergedorf besetzt.

b. Wenn ja, seit wann? Was wird unternommen, um diese Stellen zu besetzen?

Entfällt.

Petitum/Beschluss:

Anlage/n:
